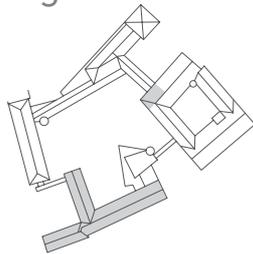


Architekten Bauer Kurz Stockburger & Partner
Auftraggeber/Bauherr Landkreis München
Herr Morlin 089/6221/2608
Brutto-Grundfläche 2.800 m²
Brutto-Rauminhalt 13.000 m³
Baukosten 15 Mio DM
Baubeginn 1988
Baufertigstellung 1991
Leistungsphasen 2-8 nach HOAI
4. Preis im Wettbewerb - Auftrag nach Überarbeitung
Auszeichnung mit dem Preis "Denkmalschutz und neues Bauen" der LH München.

Ehemaliges Paulanerkloster München



Mit dem Auftrag für die Erweiterungsbauten des Landratsamtes auf dem Grundstück des ehemaligen Paulanerklosters, war auch der Auftrag für Umbau und Renovierung der Reste der barocken Klosteranlage verbunden. In ihrer wechselhaften Geschichte haben die Gebäude durch Umnutzungen, Kriegseinwirkung und zuletzt Leerstand stark gelitten. Umfangreiche Sanierungsarbeiten, die 1988 bis 1991 in Absprache mit dem Landesamt für Denkmalpflege durchgeführt wurden, umfassten die Trockenlegung der Fundamente und Wände, Aufmauern der eingefallenen Gewölbe, Festigung und Ergänzung des Außenputzes, Erneuerung der Fenster nach alten Vorbildern, Wiederherstellung der Dachstühle und des Ziegeldaches, alles unter weitgehender Verwendung vorgefundener Materialien. Die in den Fluren vorgefundenen, zum größten Teil übermalten Wandmalereien aus dem 17. Jahrhundert wurden freigelegt, gesichert und teilweise restauriert. Mit behutsamen Eingriffen in die historische Bausubstanz wurde der Einbau von Sitzungssälen und Verwaltungsräumen für das Landratsamt ermöglicht. Für das Gesamtensemble, Neubauten und Klosteranlage, wurde das Büro von der Landeshauptstadt München mit dem Preis "Denkmalschutz und neues Bauen" ausgezeichnet.

